



Sammlung Theaterzettel

Der Wasserträger

Langer, Ferdinand

1892-06-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. Juni 1892.

98. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Der Wasserträger.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Ihlee. Musik von Cherubini.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Graf Armand, Präsident des Parlaments in Paris	Herr Erl.
Constanze, dessen Gemahlin	Frl. Matura.
Miteli, Savoyard und Wasserträger	Herr Hildebrandt.
Daniel, dessen Vater	Herr Mübiger.
Antonio, Miteli's Sohn, im Dienste eines Pächters bei Paris	Frau Sorger.
Marzelline, dessen Schwester	Herr Eichrodt.
Semos, ein reicher Pächter zu Gonesse	Frl. Scherenberg.
Angeline, dessen Tochter	Herr Schreiner.
Erster Commandant der italienischen Soldaten im Dienste des Cardinals Mazarin	Herr Starke.
Zweiter Commandant	Herr Bauer.
Erster Soldat	Herr Tietzsch.
Zweiter Soldat	Fräul. Wagner.
Ein Bauernmädchen	

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

*** Miteli: Herr Philipp Lehmler vom Hoftheater in Cassel, als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Biosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Döring.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Rang.	R. 2.50 per Plat.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	R. 2.50 per Plat
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11—15. Reihe)	„ 2.50 „
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	R. 5.— per Plat.	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 4. Reihe	4.50 „	Stehplatz im ersten Parquet	R. 2.50 per Plat.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 „	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— „
2. u. 3. Reihe	3.— „	Parterre	1.70 „
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „	In der Reserveloge II. Rang, hinterer	1.70 „
2. u. 3. Reihe	2.— „	In der Reserveloge III. Rang, Raum	1.30 „
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 „	In der Gallerieloge	1.— „
2. u. 3. Reihe	3.— „	In der Gallerie	0.50 „
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 „		
2. und 3. Reihe	1.50 „		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag v. 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg. 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Aus dem Spielplan:

Freitag	24. Juni:	(98. Vorstellung im Abonnement A.)	Der Bettelstudent. (Anfang 7 Uhr.)
Samstag	25. „	(Zu Gunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt. — Zweiundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement. Verpflichtung für die Abonnement-Abtheilung B.)	Fedora. (Fedora: Fräul. Clara Clair, a. G.) (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag	26. „	(99. Vorstellung im Abonnement B.)	Die Stumme von Portici. (Pietro: Herr Ludwig Heller vom Hoftheater in Karlsruhe, als Gast.) (Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.)